



Niederschrift

Sitzung des Sicherheits- und Sozialausschusses der Stadtvertretung Burg Stargard

Sitzungstermin: Montag, 07.09.2009

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Ort, Raum: 17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30, Sitzungsraum des Rathauses

Anwesende:

Herr Herrmann, Ralf-Reiner

Herr Reinsberg, Jürgen

Herr Schröder, Thomas

Frau Solmsen, Eva-Maria

Herr Uecker, Torsten

Herr Dr. Arndt, Rüdiger

Frau Koß, Gabriele

Herr Rose, Hartmut

Stadtvertretervorsteher

Gäste:

Herr Beisheim, Heinz

Herr Boldt, Heinz

Herr Clemens

Herr Liermann

Herr Lips, Dieter

Frau Möller, Cornelia

Gleichstellungsbeauftragte

Teilnehmer der Verwaltung:

Frau Voß, Jana

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Rose eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Rose stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Rose stellt fest, dass der Ausschuss mit 7 von 7 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Herr Rose verpflichtet Frau Gabriele Koß und Herrn Dr. Arndt durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten.

zu 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

zu 5 Wahlen

zu 5.1 Wahl des Ausschussvorsitzenden

Herr Rose bittet um Vorschläge für die Wahl des Ausschussvorsitzenden.

Frau Koß schlägt Herrn Ralf Herrmann vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Herr Herrmann ist mit dem Wahlvorschlag einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter	7
davon anwesend:	7
Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Herr Herrmann nimmt die Wahl an. Herr Rose beglückwünscht Herrn Herrmann zur Wahl. Herr Herrmann übernimmt die Leitung der Sitzung.

zu 5.2 Wahl des 1. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden

Herr Herrmann bittet um Vorschläge für die Wahl des 1. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden. Herr Rose schlägt Herrn Dr. Arndt vor. Herr Dr. Arndt ist mit dem Wahlvorschlag einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter	7
davon anwesend:	7
Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Herr Dr. Arndt nimmt die Wahl an.

zu 5.3 Wahl des 2. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden

Herr Herrmann bittet um Vorschläge für die Wahl des 2. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden. Frau Solmsen schlägt Herrn Jürgen Reinsberg vor. Herr Reinsberg ist mit dem Wahlvorschlag einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter	7
davon anwesend:	7
Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Herr Reinsberg nimmt die Wahl an.

Herr Herrmann beglückwünscht Herrn Dr. Arndt und Herrn Reinsberg zur Wahl.

zu 6 Beschlussvorlagen

zu 6.1 Benennung von Straßen Wohngebiet "Sannbruch Ost" Vorlage: 00SV/09/006

Frau Voß stellt die Beschlussvorlage vor. Als Vorschläge für den Straßennamen im Wohngebiet Sannbruch Ost benennt sie „Am Brink“, „Am Kamp“ und „An der Koppel“. Herr Uecker schlägt „Am Erlengrund“ und „Am Kreuzbruch“ vor. Herr Rose teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion darüber verständigt hat, in diesem Wohngebiet weder die Elmar-Schaubs-Straße noch die Tychowoeer Straße zu benennen. Herr Beisheim bietet an, nochmals in alten Flurkarten, Flurbezeichnungen herauszusuchen, die dann für die Benennung von Straßen genutzt werden können. In der Diskussion sind sich die Teilnehmer darüber einig, dass auch die späteren Privatstraßen (Baustraßen A-D) mit Straßennamen versehen werden sollten, da dies zum leichteren Auffinden beiträgt.

Für die „Haupt“straße schlagen die Ausschussmitglieder den Straßennamen „Am Brink“ vor.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter	7
davon anwesend:	7
Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Zur Hauptausschusssitzung am 15.09.2009 ist eine Änderung der Beschlussvorlage zu erarbeiten und weitere Straßennamen sind zu benennen.

zu 7 Informationen und Anfragen

Verkehrsrechtliche Änderungen:

1. Der Antrag zur Änderung der Verkehrsführung in Quastenberg wurde durch die Untere Verkehrsbehörde genehmigt. Am Abzweig in Quastenberg Richtung Lindenhof (Richtung Silo) wird die Vorfahrtsregelung verändert, so dass der aus Richtung Milchviehanlage kommende Fahrzeugführer die Vorfahrt beachten muss. Nach Lieferung der erforderlichen Schilder wird die Anordnung umgesetzt.

2. Die Untere Verkehrsbehörde hat das Straßenbauamt beauftragt, eine Veränderung der Beschilderung am Ortseingang Burg Stargard aus Richtung Dewitz kommend vorzunehmen. Durch den wechselnden Fahrbahnbelag und den Kurvenbereich ist dieser Bereich gerade für große LKW ein Unfall- und Gefahrenpunkt. Bauliche Veränderungen in diesem Bereich konnte das Straßenbauamt noch nicht zusagen.

Entwicklung der Schülerzahlen:

Frau Voß berichtet, dass sich die Schülerzahlen mit Beginn dieses Schuljahres positiv entwickelt hätten. (Statistik siehe Anlage) Dies wirke sich im nächsten Jahr senkend auf den durch die Gemeinden zu zahlenden Schullastenausgleich aus. Zur Sicherung des Schulstandortes sollte weiter um Schüler aus anderen Gemeinden geworben werden. Einschränkungen muss man jedoch, dass die qualitative Entwicklung der Regionalen Schule und die Errichtung des Ganztagschulbereiches sowie die Fremdvermietung den räumlichen Spielraum einschränken. Aus Sicht der Verwaltung gibt es Momentan keine Gefährdung des Schulstandortes.

Verschmutzungen durch Hundekot:

Frau Voß informiert über die bisherigen Aktionen des Ordnungsamtes in Bezug auf das Verhalten von Hundehaltern. Durch die Verwaltung werden gezielt Hundehalter angesprochen und auf die Hundehalterverordnung hingewiesen. Ein Umdenken der Hundehalter sei bereits zu verzeichnen. Viele der angesprochenen Hundehalter führen Behältnisse zur Entsorgung des Hundekots bei sich und benutzen diese auch. Ein großes Problem stellen die leer stehen Häuser dar, hier kümmern sich die Eigentümer nicht. Werden aber angeschrieben und auf ihre Verpflichtung hingewiesen. Auch die Mitarbeiter des Bauhofes sollen mehr für dieses Thema sensibilisiert werden. Eine weitere Maßnahme zur Reduzierung der Verunreinigungen ist die Aufstellung von so genannten Hundetoiletten.

Für die bereits angeschafften Behälter schlägt Frau Voß die Standorte Areal hinter dem Rathaus und Sitzecke an der Klüschenbergstraße vor. Von dem letzteren Standort sollte jedoch Abstand genommen werden, da dieser dem Vandalismus stärker ausgesetzt wäre als andere Standorte. Die Standorte Areal hinter dem Rathaus und Grünfläche Bahnhofstraße werden durch die Ausschussmitglieder bestätigt. Als weitere Standorte werden die Wohngebiete „Fichtenweg“, „Märner Straße“ und „Sannbruch“ benannt, da hier keine Papierkörbe vorhanden sind, es aber viele Hundehalter gibt.

Investplan Stadt Burg Stargard Bereich Ordnung/Sicherheit/Schulen

Zum Investplan der Stadt geht Frau Voß auf die Positionen des Ordnungsamtes ein. Für das Jahr 2010 sind die Errichtung einer „Transparentaufzuganlage“, die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges sowie die Errichtung eines Löschteiches geplant. Bei der Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges würde es sich um die Ersteigerung eines Fahrzeuges der Landesfeuerwehrschule handeln. Hierbei können erhebliche Kosten gespart werden. Im Bereich der Schulen sollen Schulmöbel für die Grundschule und für die Regionale Schule Ausstattung für den Physikunterricht angeschafft werden.

Die Ausschussmitglieder einigen sich für künftige Sitzungen auf den Beginn um 18:00 Uhr

zu 8 Schließung der Sitzung

Herr Herrmann schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

Ein nichtöffentlicher Teil war nicht vorgesehen.

R. Herrmann
Ausschussvorsitzender